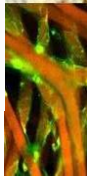
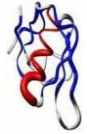
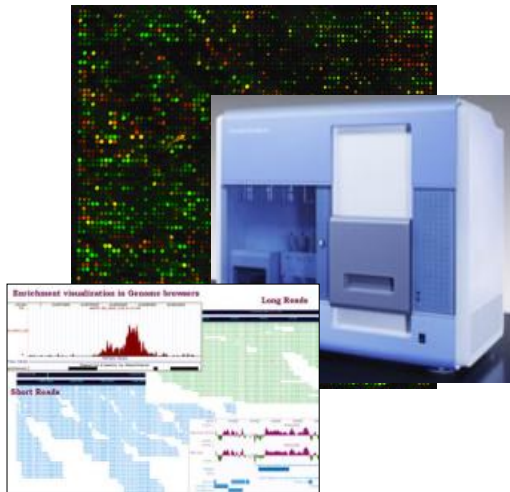


Smartfreezer[®]



A fully automated robotic system for biomaterial storage at -196° C

Survey regarding quality of biobank-specimens



Loss



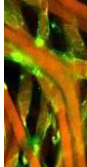
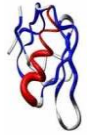
Less quality of biobank-specimen

Monitoring

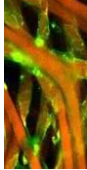
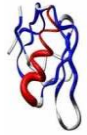
Exchange of data



Massett, H. A. et al Natl Cancer Inst. Monogr. 2011, 8-15 (2011)



Full-automatic robotic biobank system



C Brochhausen

Full-automatic robotic biobank system

Fully automated Robotic-system
for storing at nitrogen phase

Individual handling of each single
probe

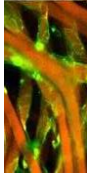
Homogeneous atmosphere at the
gas phase of nitrogen

Prevention of specimen-loss

20 sec traffic for storing and de-
storing

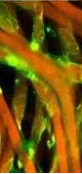
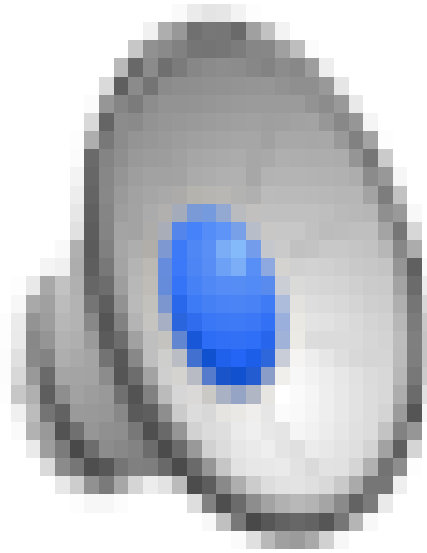
Probe administration via biobank
soft ware system

Whole inventarization via mouse
click



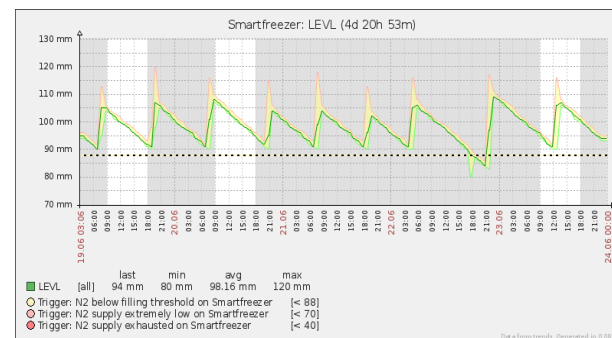
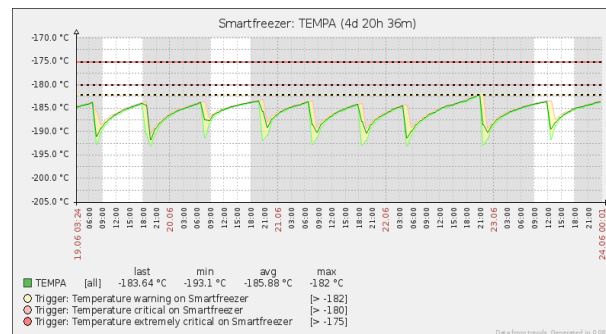
C Brochhausen

Full-automatic robotic biobank system



C Brochhausen

Long-term monitoring of temperature and N-level



PROBLEM: N2 below filling threshold on Smartfreezer

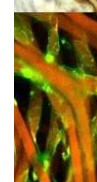
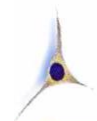
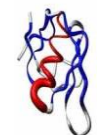


Trigger: N2 below filling threshold on Smartfreezer
 Trigger status: PROBLEM
 Trigger severity: Warning
 Trigger URL:

Item values:

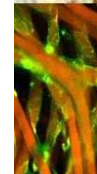
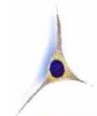
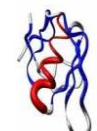
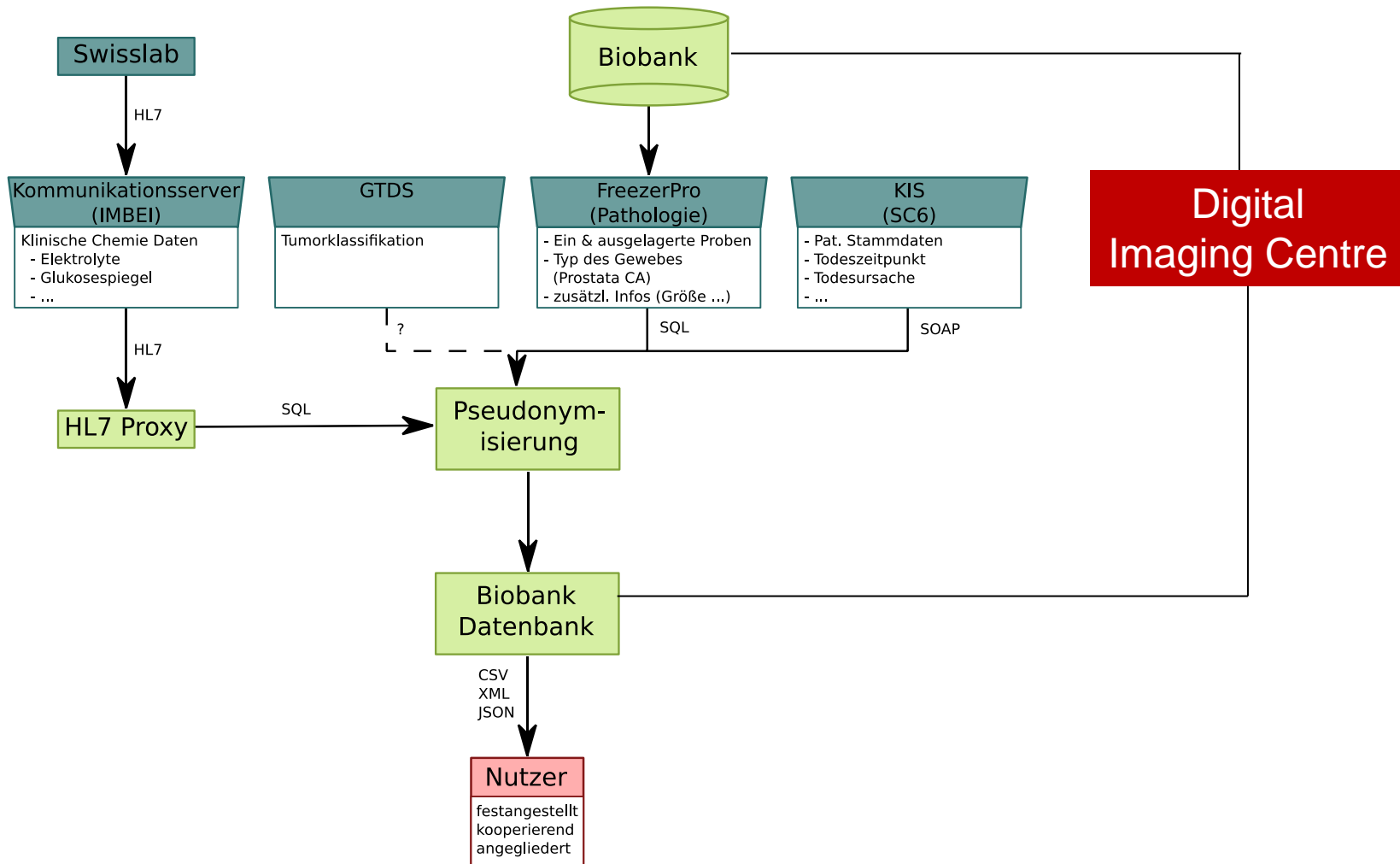
1. LEVEL (Smartfreezer:TEC[LEVEL?]): 87 mm
2. *UNKNOWN* (*UNKNOWN*:*UNKNOWN*): *UNKNOWN*
3. *UNKNOWN* (*UNKNOWN*:*UNKNOWN*): *UNKNOWN*

Original event ID: 24714



C Brochhausen

Datamanagement system of a data-rich biobank





PATE - Virtuelle Mikroskopie Mainz

Institut für Pathologie, Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Sehr geehrte Nutzer,

wir freuen uns, dass Sie den Weg auf unsere Website gefunden haben. Wir haben Ihnen auf den folgenden Seiten ein Angebot zum virtuellen Mikroskopieren von interessanten anatomisch-pathologischen Schnittpräparaten zusammengestellt. Die Sammlung orientiert sich an den Präparaten, die im Rahmen des Kurses Pathologie an der Universitätsmedizin Mainz diskutiert werden. Die Sammlung versteht sich als ein Forum für instruktive histopathologische Präparate, welches immer wieder durch neue Fälle ergänzt werden wird - es lohnt sich also auf, diesem Angebot immer mal wieder vorbeizuschauen.

Der "Pate" stellt ein interaktives Werkzeug für die virtuelle Mikroskopie dar, auf dem Sie Ihren Bildschirm in ein Mikroskop verwandeln können, indem Sie sich frei in den Präparaten bewegen können. Bereichert wird das Angebot durch sog. "Points of Interest", in denen ausgewählte Bereiche markiert werden, die auch dem Anfänger eine sichere Organdiagnose und Diagnose der pathologischen Veränderung ermöglichen. Dabei haben wir innerhalb der "Points of Interest" die wichtigsten Strukturen mit Annotationen hervorgehoben. Darüber hinaus sind in Lehrtexten die wichtigsten morphologischen Charakteristika der Präparate zusammengefasst. Selbstverständlich wird ein solches Werkzeug ein Lehrbuch nicht ersetzen können, aber wir sehen diese Anwendung als ein Beitrag dazu eine Brücke zu schlagen zwischen virtueller Mikroskopie und Lehrbuch und hoffen dadurch die Faszination des Faches Pathologie erfahrbar zu machen.

Wir freuen uns, dass die Umsetzung dieses Projektes durch das Förderprogramm "MAICUM" des Fachbereichs Universitätsmedizin ermöglicht wurde. Ganz besonders bedanken möchten wir uns für die weitergehende Unterstützung des Wissenschaftlichen Vorstands der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.



Übersicht

Suche

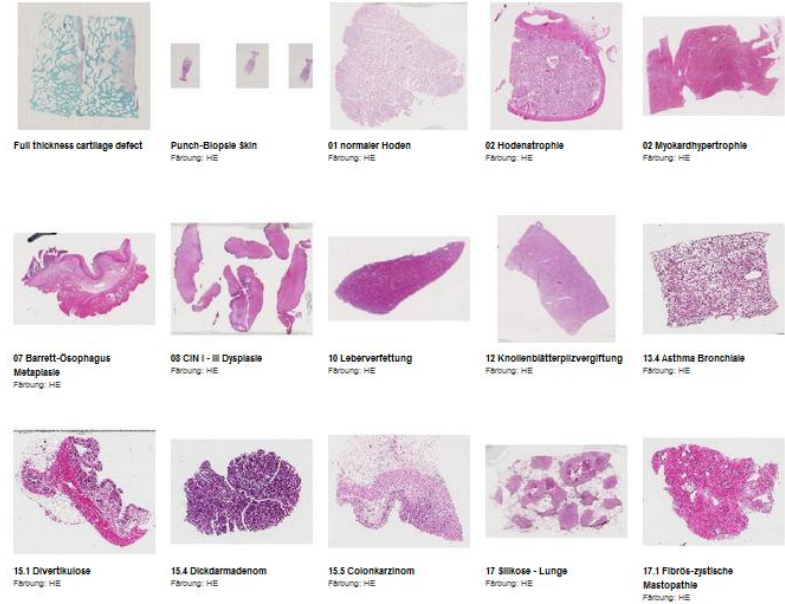
Quiz

© 2012 - 2015 Universitätsmedizin Mainz. Alle Rechte vorbehalten. [Impressum](#)



Übersicht der Präparate

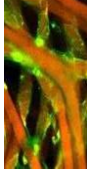
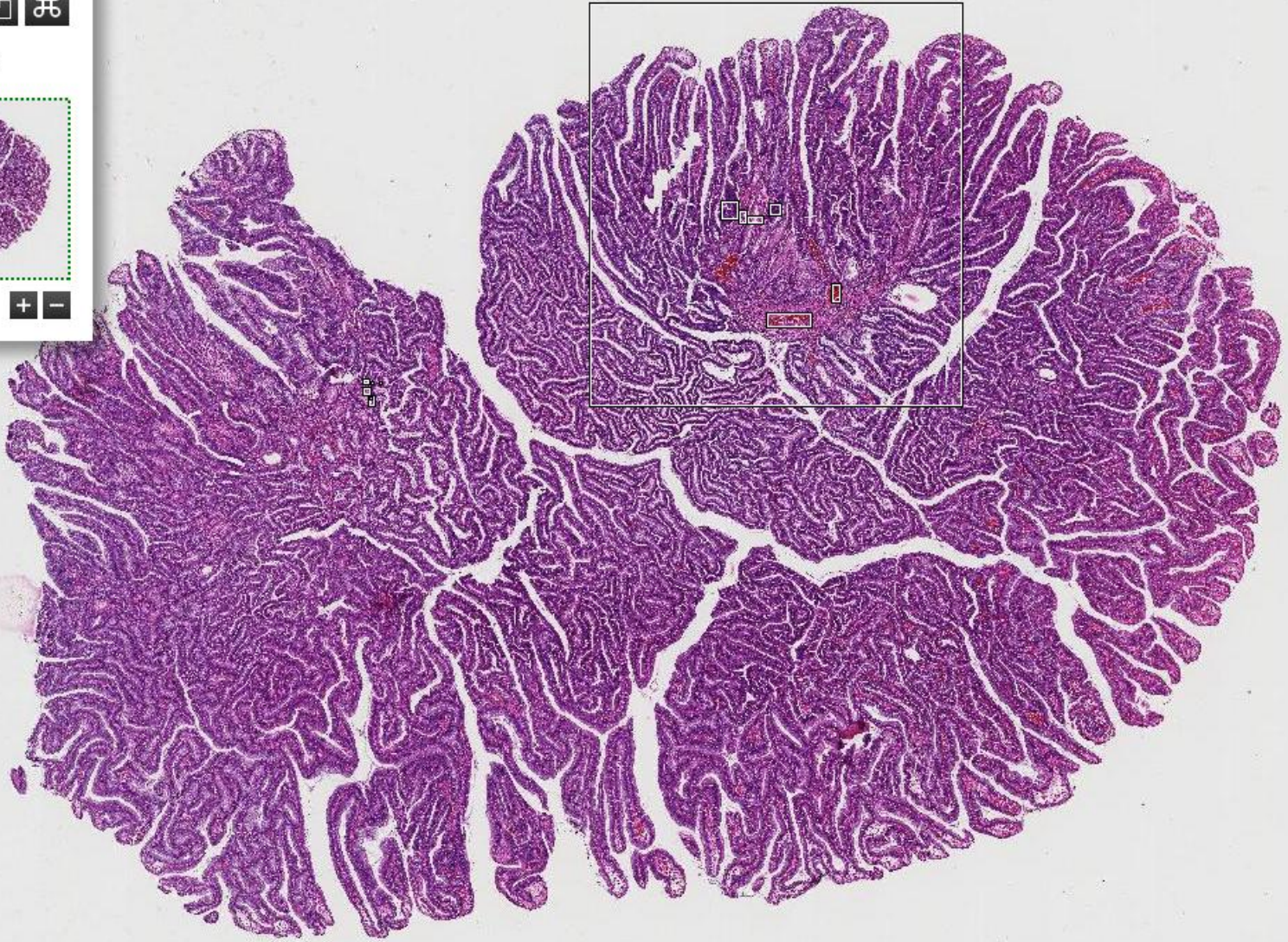
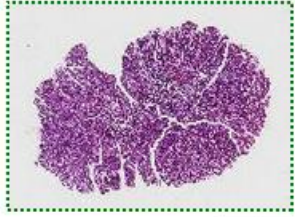
Gliederung:





Dickdarmadenom

Färbung: HE

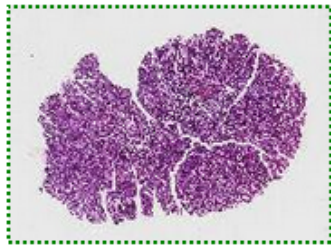


C Brochhausen



Dickdarmadenom

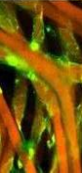
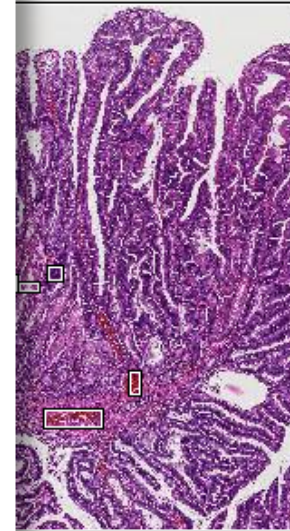
Färbung: HE



Dickdarmadenom

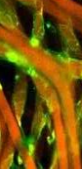
Ein Dickdarmadenom ist ein nicht-invasiver, polypös erhabener Tumor der Kolonmukosa. Histologisch charakteristisch ist die Dysplasie die in verschiedene Grade eingeteilt wird, und mit dem Risiko korreliert maligne zu entarten. Nach dem Wachstumsmuster unterscheidet man tubuläre (75%), villöse (5%) und tubulovillöse (20%) Adenome. Im Präparat erkennt man sich verzweigende Drüsenschläuche eines tubulären Adenoms. Man sieht auch die Gefäßanschnitte eines gestielten Adenoms.

Das Epithel wirkt pseudostratifiziert, d.h. die Kerne sind zunehmend nicht mehr basal ständig angeordnet, jeweils mit Verlust bzw. Rarefizierung von Becherzellen als Zeichen fehlender Ausreifung des Epithels. Außerdem fällt auf, dass sie teilweise hyperchrom, entrundet oder auch stiftförmig (zigarrenförmig) imponieren.



Conclusion

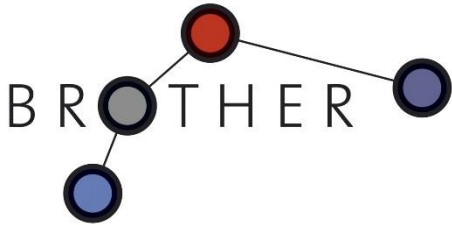
- **Prevention of loss**
- **High quality due to cherry-picking**
- **Long-term monitoring**
- **Potential data-exchange**





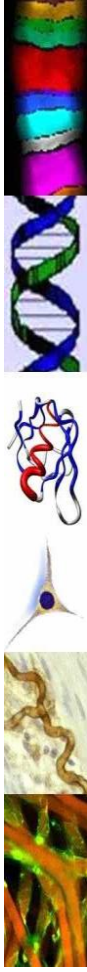
Christoph.brochhausen@ukr.de

Thank You



UAMS
For a Better State of Health


WAKE FOREST
UNIVERSITY



C Brochhausen